

Inhalt

1. Einleitung	11
2. Ziel der Untersuchung	15
2.1 Vorüberlegung zum Untersuchungsziel	15
2.1.1 Wille des Gesetzgebers des 1. JGGÄndG und Realität	15
2.1.2 Bedeutung der neuen ambulanten Maßnahmen und Frage der Ersetzung des Jugendarrestes	18
2.1.3 Rechtfertigung des Festhaltens am Jugendarrest und Fortentwicklung zum Warnarrest	23
2.2 Forschungsleitende Fragestellungen	30
3. Stand der Forschung	31
3.1 Forschungsstand Mitwirkung der Jugendämter (JGH) im Strafverfahren (Personalstruktur und Organisation)	31
3.2 Forschungsstand neue ambulante Maßnahmen	32
3.2.1 Sanktionspraxis in Bezug auf die neuen ambulanten Maßnahmen und deren alternative Anordnung zum Jugendarrest	32
3.2.2 Bestandsaufnahmen zu den neuen ambulanten Maßnahmen und weitere Studien/Anfragen zu diesen	32
3.2.3 Rückfälligkeit nach sozialem Trainingskurs, Betreuungsweisung und Jugendarrest	37
3.3 Forschungsstand Jugendarrest	39
3.3.1 Rückfallquoten nach Jugendarrest	39
3.3.2 Die (pädagogische) Ausgestaltung des Jugendarrestes	40
3.3.3 Der Warnarrest	41
3.4 Zusammenfassung zum Forschungsstand unter Berücksichtigung der konkreten Fragestellung	42
4. Forschungslücke	45
5. Erhebung der empirischen Daten und deren Aussagekraft sowie Grundgesamtheiten, Vergleichseinheit und Erhebungsgebiet	47
5.1 Gang der Untersuchung	47
5.1.1 Jugendämter-Fragebögen	47
5.1.2 Jugendrichter-Fragebogen	48

5.2	Grundgesamtheiten, Befragungsgebiet, Rücklauf und Vergleichseinheit	49
5.2.1	Grundgesamtheiten und Befragungsgebiet	49
5.2.2	Zu den einzelnen Grundgesamtheiten und zu der Anzahl der versendeten Fragebögen und deren Rücklauf	51
5.2.3	Untersuchungseinheit	55
5.3	Aussagekraft gewonnener Daten (Repräsentativität) und Validität retrospektiver Angaben	55
5.3.1	Repräsentativität	55
5.3.2	Validität retrospektiver Daten	57
6.	Erkenntnisse der Untersuchung zur Organisation und Personalstruktur der Jugendgerichtshilfe	59
6.1	Organisation und Aufgabenwahrnehmung in der Jugendgerichtshilfe sowie Teilnahme an Gerichtsverhandlungen	59
6.2	Personalstruktur in den Jugendämtern	61
6.2.1	Berufliche Ausbildung der Mitarbeiter der Jugendgerichtshilfe	62
6.2.2	Spezielle (Zusatz-)Ausbildung und Fortbildung der Mitarbeiter der Jugendgerichtshilfe zur Durchführung von neuen ambulanten Maßnahmen	63
6.3	Zusammenfassung zur Organisation und Personalstruktur in den Jugendämtern	68
7.	Erkenntnisse der Untersuchung zu den neuen ambulanten Maßnahmen	70
7.1	Vorstellung der einzelnen neuen ambulanten Maßnahmen	71
7.1.1	Sozialer Trainingskurs gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 JGG	72
7.1.2	Täter-Opfer-Ausgleich gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 7 JGG	73
7.1.3	Betreuungsweisung gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 JGG	73
7.1.4	Anordnung von Arbeitsleistungen	74
7.2	Situation der neuen ambulanten Maßnahmen	76
7.2.1	Träger der neuen ambulanten Maßnahmen	77
7.2.2	Vorhandenes und geplantes Angebot an neuen ambulanten Maßnahmen sowie Gründe für fehlendes Angebot	80
7.2.3	Einschätzung des Angebotsumfangs und der Zufriedenheit mit dem Angebot an neuen ambulanten Maßnahmen	85
7.2.4	Sanktionspraxis von neuen ambulanten Maßnahmen und Entwicklung der Fallzahlen 1990–2007	92
7.2.5	Anordnungspraxis der neuen ambulanten Maßnahmen und des Jugendarrestes 2007	99
7.2.6	Teilnehmerzahlen an neuen ambulanten Maßnahmen 2006 und 2007	105

7.2.7	Abbrecherquote in Bezug auf die neuen ambulanten Maßnahmen in den Jahren 2006 und 2007	108
7.2.8	Täter-/Tatkonstellationen der neuen ambulanten Maßnahmen	109
7.2.9	Kenntnis vom inhaltlichen Ablauf der neuen ambulanten Maßnahmen	128
7.2.10	Übereinstimmung der Jugendrichter mit den Vorschlägen der Jugendgerichtshilfe hinsichtlich der Anordnung von neuen ambulanten Maßnahmen	133
7.2.11	Kostenfinanzierung und Konsequenzen der Schwierigkeiten bei der Finanzierung der neuen ambulanten Maßnahmen	138
7.3	Bewertung der neuen ambulanten Maßnahmen	144
7.3.1	Zufriedenheit mit der Durchführung der neuen ambulanten Maßnahmen	144
7.3.2	Einschätzungen zur Wirkung der neuen ambulanten Maßnahmen .	146
7.3.3	Akzeptanz der neuen ambulanten Maßnahmen bei den Jugendrichtern aus Sicht der Jugendgerichtshilfe	154
7.4	Zusammenfassung zu den neuen ambulanten Maßnahmen	158
8.	Erkenntnisse der Untersuchung zum Jugendarrest	163
8.1	Grundlegendes zum Jugendarrest	164
8.2	Sinn des Freizeit-, Kurz- und Dauerarrestes	166
8.2.1	Freizeitarrrest	166
8.2.2	Kurzarrrest	166
8.2.3	Dauerarrrest	168
8.2.4	Zusammenfassung zum Sinn des Jugendarrestes	169
8.3	Sinn der Durchführung von Dauerarrest in den Jugendarrestanstalten	173
8.3.1	Einschätzung der Ausgestaltung des Arrestvollzuges	175
8.3.2	Begründung der Einschätzung	175
8.3.3	Zusammenfassung zur Durchführung von Dauerarrest in den Jugendarrestanstalten in Westfalen-Lippe	178
8.4	Die neuen ambulanten Maßnahmen als geeignete Alternative zum Jugendarrest	178
8.4.1	Intention des Gesetzgebers, Erhebungen, Meinungsstand in Wissenschaft und Praxis sowie Auffassung der Bundesregierung ...	179
8.4.2	Einstellungen in Westfalen-Lippe	180
8.4.3	Zusammenfassung zu den neuen ambulanten Maßnahmen als Alternative zum Jugendarrest und Vergleich zur Erhebung 1994/1995	185
8.5	Entwicklung der Verhängung des Jugendarrestes 1990–2007 in Westfalen-Lippe	187

8.6	Gestaltung des Jugendarrestes als stationärer Einstieg in einen sozialen Trainingskurs bzw. in eine Betreuungsweisung	189
8.6.1	Zur Idee des stationären Einstiegs in einen sozialen Trainingskurs bzw. in eine Betreuungsweisung	189
8.6.2	Auffassungen der Jugendrichter und Jugendgerichtshelfer in Westfalen-Lippe und Vergleich zur Erhebung 1994/1995	190
8.7	Einführung des Warnarrestes	192
8.7.1	Kurze „Geschichte“ (der Einführung) des Warnarrestes	192
8.7.2	Zustimmung bzw. Ablehnung hinsichtlich der Einführung des Warnarrestes von Wissenschaft, Rechtsprechung und Praktikern bis zu dessen gesetzlicher Kodifizierung	194
8.7.3	Jugendrichter und Jugendgerichtshelfer in Westfalen-Lippe zum Warnarrest	195
8.7.4	Argumente für und gegen den Warnarrest	197
8.8	Zusammenfassung zum Jugend- und Warnarrest	213
9.	Zusammenfassung und Ausblick	216
9.1	Beantwortung der forschungsleitenden Fragen	216
9.2	Ausblick	225
Abkürzungen	.....	227
Literatur	.....	229
Tabellen	.....	238
Abbildungen	.....	242
Anhang	.....	245